

„Könnten Sie nicht noch ein Buch
vom Räuber Hotzenplotz schreiben?
Es ist immer so lustig!“

— Kinderbrief 1965



Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe
Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe
info@landesmuseum.de, www.landeseuseum.de
T +49 (0)721 926-6514

Öffnungszeiten

Di-Do 9–17 Uhr, Fr-So, Feiertage 10–18 Uhr
24. / 31.12.2020 geschlossen, 1.1.2021 13–18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 8 Euro / ermäßigt 6 Euro
Kinder 4 Euro / in der Gruppe 3 Euro
Familienkarte 18 Euro
Die Tickets sind auch online erhältlich.

Hinweise

Die Mitmachausstellung richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien. Kinder dürfen die Ausstellung nur in Begleitung Erwachsener besuchen. Für Gruppen ist eine Anmeldung erforderlich. Es besteht die Möglichkeit zu vespern. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Buchungsservice

Online-Buchungsanfrage: www.landeseuseum.de
Information und Anmeldung von Gruppen
service@landeseuseum.de



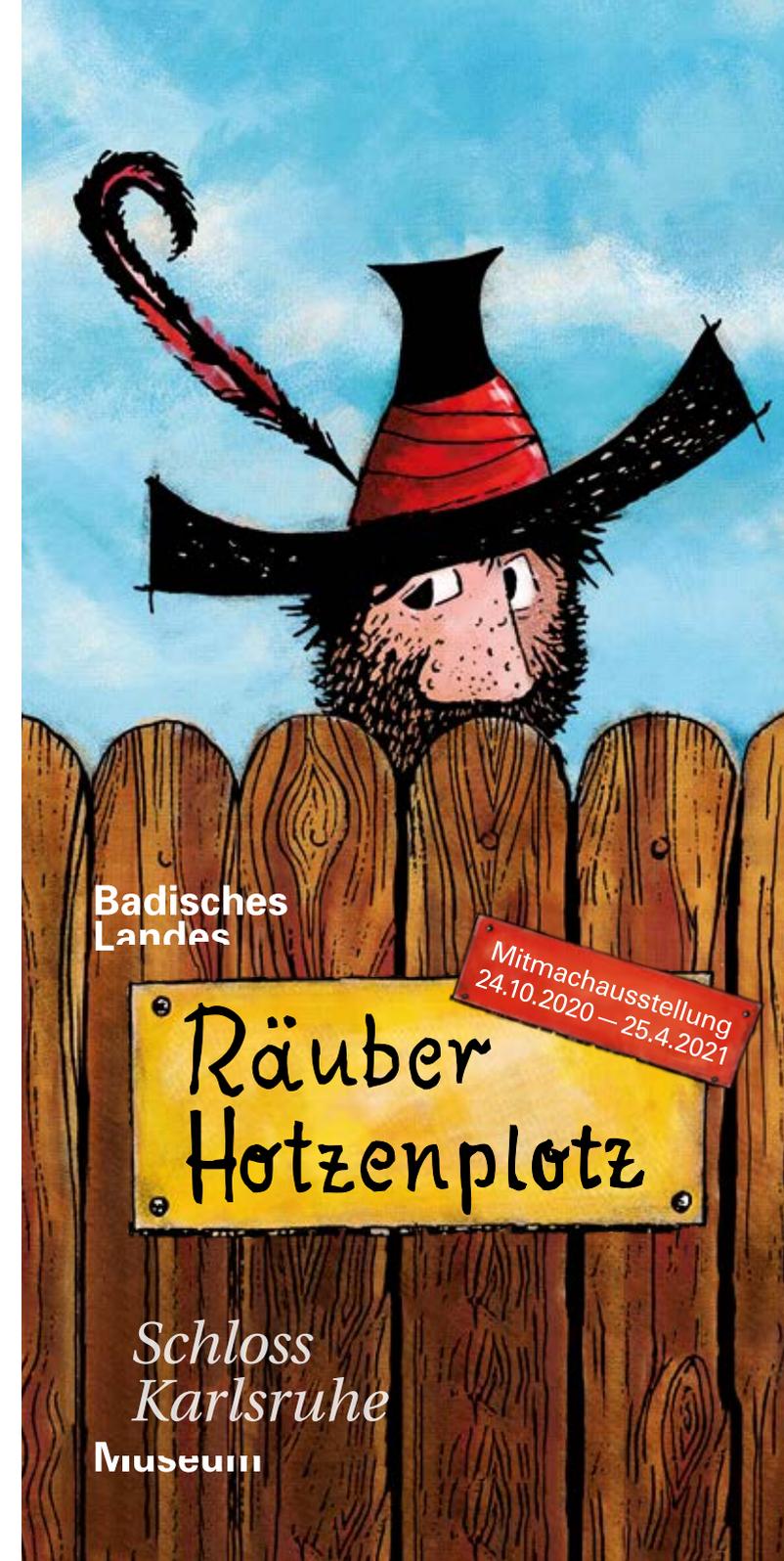
Produziert von



In Kooperation mit



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Räuber Hotzenplotz

Mitmachausstellung

24. Oktober 2020 – 25. April 2021

Wo hat der Räuber Hotzenplotz nur die Kaffeemühle versteckt? In der liebevoll inszenierten Ausstellung erleben junge Besucher*innen die Abenteuer aus Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker hautnah.

— Die märchenhafte Welt des Buches wurde detailgetreu ins Räumliche übertragen. So können die gemütliche Küche der Großmutter, die finstere Räuberhöhle oder das Zauberschloss besucht werden. Zahlreiche Mitmachstationen lassen die Geschichte lebendig werden und fordern Grips, Geschick und Fantasie. Schreib- und Wortspiele sowie ein Puppentheater regen die kindliche Kreativität an: Auf der Jagd nach dem Räuber muss Großmutter's Kaffeemühle zum Klingen gebracht und im Unkenkeller nach dem Feenkraut gesucht werden. Für die Ausstellung erhielten die Gestalter Bernotat & Co. den German Design Award 2020.

Otfried Preußler schrieb sein Kinderbuch in nur drei Monaten – der Erfolg war immens: Die Erzählung wurde mehrfach verfilmt und liegt heute in 38 Sprachen übersetzt vor. Ein eigener Museumsraum widmet sich dem Autor und fragt danach, wie Preußlers einfache und doch raffinierte Geschichte entstanden ist – und warum der Mann mit den sieben Messern bis heute Klein und Groß fasziniert.



Eine Räubergeschichte

— Der Räuber Hotzenplotz hat Großmutter's heiß geliebte Kaffeemühle gestohlen! Sofort gehen Kasperl und Seppel auf Verbrecherjagd und ein waghalsiges Abenteuer beginnt: Die beiden geraten in einen gefährlichen Hinterhalt, Seppel muss in der Räuberhöhle schuften und Kasperl wird an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Doch da die beiden ihre Mützen vertauscht haben, beginnt ein amüsantes Verwechslungsspiel ... Am Ende hält Großmutter wieder glücklich ihre Kaffeemühle in Händen, Wachtmeister Dimpfelmoser verwahrt den Räuber hinter Schloss und Riegel und für alle gibt es Pflaumenkuchen mit Schlagsahne.

*„Aber Räuber sind oft
gar nicht so dumm, wie sie
manchmal ausschauen.“*

— Otfried Preußler, *Der Räuber Hotzenplotz*



Begleitprogramm

— Räuber Hotzenplotz erobert das Schloss: Es wird gezaubert, mit Worten jongliert, illustriert, erzählt, Theater gespielt und nach Räuberart gegessen. Für alle Generationen ist etwas dabei: In interaktiven Führungen geht die ganze Familie auf Räuberjagd, amüsante Vorträge und inklusive Führungen bieten neue Einblicke. Offene Werkstätten und Aktionstage laden ein, selbst Geschichten zu verfassen, Zaubern zu lernen oder Theater zu spielen. Es gibt Vorlese-Nachmittage mit Prominenten, Puppentheater-Vorstellungen und ein begleitendes Angebot im Kino. Außerdem können Kindergeburtstage gefeiert, Ferienaktionen gebucht und Veranstaltungen „nur für Erwachsene“ besucht werden.

Das aktuelle Programm finden Sie auf:
www.landesmuseum.de/hotzenplotz

Angebote für Gruppen

— Kindergärten (ab 4 Jahren), Horte, Grundschulklassen und andere Gruppen sind uns herzlich willkommen! Bei einem etwa einstündigen Rundgang durch die Ausstellung wird die Spurensuche nach dem Räuber Hotzenplotz zum besonderen Erlebnis. Ein etwa halbstündiger Workshop im Anschluss bietet die Möglichkeit, ganz praktisch in die Räubergeschichte einzutauchen.

Durch eine Spende der BBBank aus Mitteln des Gewinnsparens entfällt die Führungsgebühr für die ersten angemeldeten Gruppen.

Für Erzieher*innen und Lehrer*innen bieten wir Einführungen in Kooperation mit dem Jungen Staatstheater an.

Das gesamte Angebot und aktuelle Informationen auf:
www.landesmuseum.de/hotzenplotz



Schneidet den
Räuber Hotzenplotz aus
und schickt ihn auf neue
Abenteuer. Wo treibt er überall
sein Unwesen?
Wir freuen uns über Eure
Bilder auf Instagram oder
Facebook mit dem
Hashtag
#HotzenplotzKa

zum Aufstellen nach innen falzen